

# Niemand kann auf dauer eine Maske tragen

Von Celeana

## Kapitel 10: Es fängt an zu bröckeln

-Shiro's Sicht-

Ich schupste ihn von mir doch er hatte mir das Tuch schon abgenommen. „Gemein.“ sagte ich zu ihm und schaute ihn etwas böse an, doch ich setzte sofort meine gleichgültige Fassade auf. Er zuckte nur mit den Schultern und meinte, „Ist deine eigene Schuld. Hättest eben früher regieren müssen.“ Er ging aus der Höhle und ließ mich alleine zurück. °Was denkst du dir dabei? Er kann doch nicht jeden küssen den er will. Auch egal, ich kann es eh nicht mehr ändern. Ich bin erwachsen, es wäre albern die ganze Zeit darauf herum zu reiten.° mit diesen Gedanken folgte ich ihn, doch er war bereits weg. Seufzend schoss ich einen Hacken in den Baum neben mir und sprang ihn hoch.

Als es Abend wurde, ritten wir zurück und gingen Essen. Auruo hatte mich den ganzen Rückweg zugelabert das ich nur Anfängerglück hatte bis er sich auf seine Zunge biss. „Geschieht dir recht! Shiro hatte kein Glück sie ist einfach nur gut und hat erstmal nachgedacht was man von dir nicht erwarten konnte.“ hatte Petra mich verteidigt. Mein Blick strich durch den Speisesaal und blieb an Eren hängen der etwas geknickt neben seinen Freunden saß. „Also was sagst du dazu?“ Hanji's Frage riss mich von Eren los. „Was? Tut mir leid Hanji ich war gerade mit Gedanken wo anders.“ „Ja sehe ich.“ entschuldigend lächelte ich sie an. Wir standen auf und gingen die Richtung unsere Zimmer als ich mich begann wegen irgendetwas unwohl zu fühlen. „Du Hanji ich gehe noch eben zu Gunther und schaue mir mal sein Bein an.“ verwirrt schaute sie mich an und nickte schließlich. Ich lief Richtung Krankenstation aber als ich dort ankam lief ich dran vorbei auf's Dach wo Petra, Hanji und ich bei unserem Mädelsabend die Nacht durchgemacht hatten. Laut seufzend ließ ich mich auf eine Zinne nieder. Ich schaute auf in das von Sternen besetzte Himmelszelt und fühlte mich schrecklich einsam. Wieso mich auf einmal dieses Gefühl so überrumpelt konnte ich nicht sagen. °Vielleicht weil ich sie sonst immer unterdrücke?° mir streichten viele Gedanken durch meinen Kopf und blieben plötzlich an dem Bild von Max hängen wo er sterben auf dem Boden lag. Mir schossen wie Tränen in die Augen. °Wieso jetzt? Ich habe doch um ihn getrauert. Vielleicht nicht lange aber das macht doch keinen Unterschied! Wieso holt mich das Gefühl der Einsamkeit nur immer wieder ein?° wütend wischte ich mir die Tränen weg die mir die Wangen runter kullerten. Nach einer Stunde die ich hier saß und mich beruhigte, ging ich wieder hinunter in die Burg. Ich wollte in mein Zimmer

gehen und als ich um die Ecke bog, stießen Eren und ich uns die Köpfe ein. „Entschuldige..“, murmelte er. Er wollte an mir vorbei gehen als ich ihn fragte, „Was ist denn mit dir los? Du sahst beim Essen so geknickt aus.“. Eren zuckte mit den Schultern, „Ach es ist nichts. Nur.. ich bin jetzt schon seid einiger Zeit mit in der Spezialeinheit und ich habe endlich mal das Tuch bekommen und ich ärgere mich über mich selbst das ich so schlecht bin und es mir sofort wieder abnehmen lasse.“. „Du bist doch deswegen nicht schlecht.“ „Ich bin doch nur in der Spezialeinheit wegen meinen Titanenkräften. Ich bin überhaupt nicht dafür qualifiziert in der Levi's Einheit zu sein. Ich schaffe es ja noch nicht mal dir, jemanden der erst vor kurzem gelernt hat mit dem 3DMA umzugehen das blöde Tuch weg zu nehmen!“, große Enttäuschung über sich selber macht sich in seinen Augen breit. „Hey das ist doch nicht schlimm. Du bist ein guter Soldat und Levi kann froh sein das er jemanden so zuverlässiges wie dich als Titanen bei sich hat. Was das mit dem Tuch angeht, da wirst du bestimmt besser drin. Es war ja schon schwer dich zu finden und ich meine die anderen aber erst gar nicht daran gedacht so nah am Waldrand zu suchen. Das war echt clever von dir.“ versuchte ich ihm die Selbstzweifel zu nehmen. „Meinst du das ernst?“ „Ja, wieso sollte ich dich denn belügen?“ ich nahm ihn in den Arm und ach kurzer Überraschung erwiderte er diese. Es muss schon ziemlich komisch ausgesehen haben, da er einen Kopf größer war als ich. Wir löste uns wieder von einander und ich lächelte ihn aufmunternd an „Danke Shiro.“. Ich lief weiter und kam ohne Zwischenfälle bei meinem Zimmer an. Schnell legte ich mich schlafen und ich verschwendete keinen Gedanken mehr an die Vergangenheit oder an diesen lächerlichen Kuss mit Levi.

Die nächsten Tage machten wir überwiegend Kampftraining ohne Waffen und ich durfte mit Eren trainieren. „Fang an!“ rief ich ihm zu. Er kam auf mich zu gelaufen und ich wich leichtfüßig aus. Im nu stand ich hinter ihm und stellte mein Bein vor seins in Position. Das andere Bein kickte ich im Weg und er kam ins wanken, da ich ihn ein Bein gestellt hatte stolperte er darüber und fiel hin. „Hey Eren! Du lässt dich von so einem Anfänger besiegen? Wie lächerlich!“ rief Auruo ihm zu. Schnell stand dieser auf und ich beobachtete aufmerksam seine Bewegungen. Wenn er mich frontal angreift, kann ich nur ausweichen da er mir körperlich Meilen überlegen ist. Nach dem ich weiteren Angriffen von Eren ausgewichen bin, merkte auch er das ich nur ausweichen konnte. Er kam wieder direkt auf mich zu und ich wich nach hinten, doch er stellte mir ein Bein. Ich geriet ins wanken, konnte mich aber gerade noch mit einem Flick-flack nach hinten retten. ich stand wieder stabil doch da schoss er wieder auf mich zu. Eren riss mich so schnell zu Boden das ich gar nicht richtig schallten konnte. Er lag auf mir und ich musste unwillkürlich lachen als ich sein Grinsen sah „Gar nicht schlecht. Damit hatte ich nicht gerechnet.“. Eren stand auf und reichte mir seine Hand die ich ergriff und er half mir hoch. „Habe ich gesagt das ihr schon eine Pause machen dürft? Weiter machen.“ sagte Levi genervt. Wie befohlen kämpften wir weiter. „Amaro du kämpfst mit Auruo.“ kam es nach einiger Zeit von den Schwarzhaarigen. Also wechselten wir die Partner und ich stand nun Auruo gegenüber der mich von oben herab überlegend angrinste. °Das Grinsen werde ich dir noch aus deinem dämlichen Gesicht boxen.° mürrisch musterte ich ihn. Er griff an, er war schnell doch ich war schneller und stieß ihn meinen Ellenbogen mit voller Wucht in die Rippen. Da ich medizinische Kenntnisse besitze wusste ich genau wo es weh tut. Er stöhnte kurz auf aber richtete sich schnell wieder auf. Er kam wieder auf mich zu und schlug mit seiner Faust nach meinem Gesicht, ich konnte den Schlag abhalten und hielt seine Hand fest. Ich konnte auch seine andere Hand erwischen und fixierte sie mit nur einer. Ich ging auf ihn zu das wir

ganz dicht vor einander standen, dann ließ ich meine Hand über seine Wange bis hinter seinem Ohr wandern. Es sah aus als wollte ich ihn zärtlich über die Wange streicheln und Auroo sah mich verwundert an, doch als meine Finger hinter seinem Ohr waren, drückte ich zu. Ich drückte direkt auf einen Nervenstrang hinterm Ohr und das macht echte Schmerzen. Auroo jaulte laut auf und sang auf die Knie und ich duckte mich mit damit ihn nicht den Nervenstrang verlor. Schließlich lag er nur noch auf dem Boden. Ich ließ los „Du solltest besser niemanden unterschätzen und schon gar nicht jemanden der Arzt ist. Es muss doch wohl einen Grund geben weshalb ich bei euch bin.“ sagte ich herablassend zu ihm und setzte ein zuckersüßes Lächeln auf. Er lag noch auf dem Boden und starrte mich an, ich drehte mich um und wartete. „Wie wär mal mit aufstehen oder willst du den Rest deines Lebens auf deinen Knien rumrutschen? Baka.“ kam es trocken von mir und ich sah gleichgültig zu wie er aufstand. Das Training ging weiter und Auroo warf mich einige Male zu Boden wobei er dann aber keine dummen Kommentare abgab. Trotzdem ging mir seine pure Anwesenheit tierisch auf die Nerven. Nach dem Training ging ich zusammen mit Eren zur Krankenstation. Ich wollte mal nach Gunther's Bein schauen und Eren wollte einfach mit kommen. Bei Gunther angekommen, wickelte ich vorsichtig den Verband ab. „Das sieht schon mal besser aus als vor zwei Wochen.“ sagte ich zufrieden und schmiss den alten Verband in den Müll. Die Quetschungen an seinem Oberschenkeln waren zwar noch deutlich zu sehen aber es sah nicht mehr ganz so schlimm aus wie am Anfang. Das Schienbein ist zwar auch leicht Blau angelaufen aber mithilfe der Schiene wird das wieder. „Eren holst du mir mal bitte dies Salbe in der weißen Dose die da hinten auf dem Schrank steht?“ Eren ging los und holte mir besagte Salbe. „Willst du sie drauf machen?“ fragte ich ihn freundlich. „Echt, darf ich?“ erstaunt schaute er mich an und ich nickte. Vorsichtig verstrich er die Salbe auf Gunther's Bein. Nachdem die Salbe aufgetragen war verband ich das Bein wieder und Eren und ich blieben noch etwas und erzählten ihm von den Geschehnissen der letzten Tage.

Nach einiger Zeit machten wir uns schließlich auch auf und gingen zum Speisesaal. „Echt cool von dir das ich mit kommen und helfen durfte.“ freute Eren sich, ich zuckte nur mit den Schultern. „Wäre ja doof gewesen wenn du nur zu gesehen hättest.“ meinte ich und lächelte. Eren setzte sich zu seinen Freunden und ich ging zu Petra. „Er scheint dich zu mögen.“ sagte diese nach einiger Zeit. „Was? Wer?“ fragte ich überrascht „Na Eren. Er hat dich die ganze Zeit beim Training angesehen.“ „Ja ich war ja auch schließlich sein Gegner.“ meinte ich trocken. „Nein als du gegen Auroo gekämpft hast.“ ich zuckte nur mit den Schultern „Dann ist das eben so.“ „Apropos Auroo. Den hast du heute aber echt hart ran genommen. Er spricht kein Wort mehr.“ flüsterte sie mir zu. „Er sollte mit seinen dummen Sprüchen aufhören und es hat geklappt. Ich habe keinen Bock mit jemanden in einer Einheit zu sein der meint die ganze Zeit doofe Sprüche klopft obwohl ich ihn doch gar nichts getan habe.“ murrte ich normal laut und es war mir egal wie entrüstet mich Auroo ansah. Ich schaute ihn auch an und erwiderte seinen bescheuerten Blick. „Vielleicht solltest du dich entschuldigen.“ meinte Petra ruhig. „Wofür denn bitte? Das ich meine Meinung gesagt habe? Das macht er doch auch ständig und nervt jeden. Ich habe nur laut ausgesprochen was ihr alle schon mal gedacht habt. Also wieso sollte ich mich entschuldigen? Er ist erwachsen also soll er gefälligst selber zu mir kommen wenn er was will und nicht andere für sich sprechen lassen denn das ist ungefähr auf dem Niveau wie diese Speichellecker der Militärpolizei.“ innerlich kochte ich vor Wut doch ich behielt meine gleichgültige Maske bei. „Was soll das? Wieso nimmt Petra ihn in

Schutz? Sie hat doch selber gesagt das er sie auf die Palme bringt. Ich bin doch nur so ehrlich und sage meine Meinung laut. Scheiß drauf was andere von mir denken.° mit diesen Gedanken war das Gespräch für mich beendet. Niemand sagte mehr etwas und es war mir nur recht. Ich merkte wie sich graue Augen in meinen Schädel bohrten und als ich auf schaute blickte ich direkt in Levi's Augen. Er schaute mich so eindringlich an das wahrscheinlich jeder andere weggesehen hätte aber ich setzte einen gelangweilten Ausdruck auf und erwiderte seinen Blick. Es war echt nicht leicht diesen eindringlichen Grauen Augen stand zu halten aber ich gab mein bestes. „Ich wollte nochmal zu den Pferden kommst du mit Shiro?“ riss mich Petra aus den kalten Fängen dieses Blickes. Ich nickte und wir verließen den Raum und ich merkte wie sich Levi's Augen in meinen Rücken bohrten.

Als wir an den Ställen ankam beruhigte ich mich wieder und wir fingen an die Pferde zu füttern. Eigentlich war das die Aufgabe der neuen aber Petra hatte wohl gemerkt wie angespannt ich war. °Wie hat sie das gemerkt? Ich lasse mir doch sonst nichts anmerken, also wieso jetzt? Ich weiß generell nicht mehr was mit mir los ist. Sie fängt an zu bröckeln....ganz deutlich und das ist nicht gut. Es gibt einen guten Grund weshalb ich versuche meine Gefühle abzukapseln. Diese Maske trage ich nicht umsonst!°. Wir gingen wieder zusammen hoch in die Burg und wir trennten uns in einer der Langen Flure da Petra's Zimmer woanders lag als meins. Nun ging ich alleine durch die stillen Flure wobei mir nur vereinzelt andere Leute entgegen kamen. „Du bist gar nicht so gefühlkalt wie du dich immer gibst.“ Levi gesellte sich zu mir. Ich zuckte nur mit den Schultern. „Wieso machst du das? Du kapselst dich vor anderen ab aber wieso? Wir sind deine Kameraden wir sollen dir vertrauen aber wie geht das wenn du uns nicht an dich heran lässt?“ meinte er gerade heraus. „Ich kapsel mich nicht ab. Ich bin nur vorsichtig mit wem ich meine Zeit verbringe denn niemand weiß wie viel ich davon noch habe. was das mit dem vertrauen angeht, um mir zu vertrauen müssen sie mich nicht auswendig kennen wie ein Buch. Das wichtigste ist, das man weiß das man sich aufeinander verlassen kann und man kann sich auf mich verlassen sonst wäre ich ja wohl ein schlechte Medizinerin.“ sagte ich trocken. Ich hatte jetzt echt keinen bock mich mit ihm zu unterhalten. „Vertrauen muss man sich verdienen. Auch wenn du eine Medizinerin bist heißt das nicht das die anderen dir bedingungslos vertrauen. Ich verurteile dich nicht wegen der Sache mit Auruo. Ganz im Gegenteil, dadurch konnte ich wenigsten für einen Moment sehen was du wirklich für eine Person bist.“ ich zuckte nur mit den Schultern „Das weiß ich doch selber gar nicht.“ murmelte ich leise. „Warum machst du das?“ fragte er erneut aber diesmal schwang ein anderer Ton in seiner Stimme mit den ich nicht zuordnen konnte. „Das geht sie nichts an.“ sagte ich schnell und wollte mich von dieser Unterhaltung so schnell wie möglich entfernen. °Lass die Fassade auf sonst merkt er noch das du Angst bekommst!° redete ich mir ein. Ich verabschiedet mich schnell mit einem nicken und ging fix in mein Zimmer. °Was war das für ein Unterton in seine Stimme? Es klang so sanft. Wenn er denkt mich damit aus der Reserve locken zu können, hat er sich getäuscht.° ich blieb noch länger wach und überlegte über das was Levi mir gesagt hatte. °Vertrauen müsse man sich verdienen. Das wird nicht einfach wenn man bedenkt das ich auch niemanden vertraue außer jetzt im Kampf versteht sich.°